

Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: BgA/084/2016

Referat:	Bürgermeisteramt	Datum:	19.07.2016
Ansprechpartner:	Norbert Wieser	AZ:	
Weitere Beteiligte:			

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeit
Ausschuss für Kultur und Soziales	27.07.2016	öffentlich

Kunigunde Creutzer Festspiele Wendelstein 2016

Sachverhalt:

Der Markt Wendelstein rückte seine berühmte Tochter „Kunigunde Creutzer“ mit den gleichnamigen Festspielen dieses Jahr zum dritten Mal in den Fokus der Öffentlichkeit. Mit insgesamt zehn Veranstaltungen gab es eine bisher nicht gekannte Programmviefalt. Durch die unterschiedlichen Veranstaltungen wurden verschiedene Zielgruppen angesprochen. Dies wirkte sich wiederum positiv auf das öffentliche Interesse und die Besucherzahlen aus.

Auftakt der diesjährigen Kunigunde-Creutzer-Festspiele war im März die Lesung der Schreibwerkstatt Wendelstein. Unter der organisatorischen Leitung von Gudrun Vollmuth lasen Autoren der Schreibwerkstatt vor über 40 aufmerksamen Zuhören aus dem 2013 erschienenen Buch „Das bittersüße ehlich Leben – Hans Sachs und seine Kunigunde“. Hermann Lahm umrahmte die gelungene Auftaktveranstaltung musikalisch.

Die Kunigunde-Creutzer-Festspiele 2016 waren auch in den Reigen der Altort- und Ortsteil-Erlebnisführungen von Dr. Jörg Ruthrof eingebunden. Im April lautet das Thema „Wendelstein zur Zeit von Hans Sachs“ und im Juni stand „Cochläus, ein Zeitgenosse von Hans Sachs, und dessen Geburtsort Raubersried“ im Mittelpunkt. Bei den jeweils gut besuchten Führungen (Wendelstein: 26 Teilnehmer, Raubersried: über 40) zeigte die Theatergruppe des Heimatvereins interessante Spieleinlagen/-szenen.

Im Mai fand mit Unterstützung der Gemeindebücherei der 2. Wendelsteiner Poetry Slam in der Jegelscheune statt. Moderator Michael Jakob konnte zu diesem modernen Dichterwettbewerb 100 begeisterte Zuhörer begrüßen. Neun „Slammer“ gaben ihre Dichtkunst zum Besten.

Mit der im Juni eröffneten Ausstellung „Flöhe in der Bücherei – Kuni und der Floh“ beleuchtete Büchereileiterin Helga Löhlein mit ihrem Team die „Sachs-Zeit“ von der „tierischen Seite“. Zur Vernissage gab es dazu von Akteuren des Büchereiteams und der Theater AG der Mittelschule eine sehenswerte schauspielerische Einlage. Speziell für die kleinen Besucher gastierte am Kirchweihsonntagnachmittag vor der Gemeindebücherei der „Flohzirkus“. Die alle halbe Stunde angebotenen Vorstellungen waren den ganzen Nachmittag über ausverkauft.

Über 50 Zuhörer lauschten dem interessanten Vortrag „Das pittsüß Eelich Leben“ von Dr. Hartmut Frommer in der Bücherei. Der ehemalige Nürnberger Rechtsreferent stellte bei seinem Rundgang durch die ehemalige Reichsstadt Nürnberg immer wieder den Bezug zum Schuhmachermeister und Poeten Hans Sachs und dessen Gemahlin Kunigunde her. Musikalisch wurde der kurzweilige Abend von Werner Heinzl umrahmt.

Anfang Juli gab das Vokalensemble „Freund & Friends“ in der Kirche St. Georg ein vielbeachtetes Konzert. Unter dem Motto „A Cappella meets Hans Sachs“ hatte der gebürtige Wendelsteiner Tobias B. Freund für den Konzertabend geistliche und weltliche Musik aus der Zeit von Hans Sachs und Kunigunde Creutzer zusammengestellt. Die vier Sänger/innen sowie Christine Riessner an der Laute und Hermann Lahm an der Orgel begeisterten 125 Zuhörer.

Der Höhepunkt und krönende Abschluss der Kunigunde-Creutzer-Festspiele war das Freilichttheater am 15., 16. und 17. Juli auf dem Festplatz in der Mühlstraße. An jedem Abend wurden die Stücke „Die Verlobung Anno 1519“, „Kunigunde Sächsin geb. Creutzer, die Hausherrin im Schuhmacherhaushalt Hans Sachs“ und „Der roßschwängere Bauer“, gespielt. Den guten Ton brachte Kerstin Egelkraut mit ihrer Gruppe „Alte Pfeiferei“ in die Stücke mit ein. Insgesamt konnten 410 Zuschauer im Freiluft-Theater mit fränkischer Fachwerkkulisse begrüßt werden.

Seit September letzten Jahres hatten die Akteure unter der Regie von Anni Kniesburges und Sabine Zäpfel geprobt. Unter der organisatorischen Gesamtleitung von Ludger Kniesburges von der Theatergruppe des Heimatvereins Wendelstein waren generationsübergreifend Laienschauspieler aus Wendelstein, Röthenbach/St.W., Großschwarzenlohe und der Waldorfschule dabei. Letztere stellte zudem einen Großteil der Kostüme sowie die Räumlichkeiten für die Proben zur Verfügung.

Fazit:

Die Veranstaltungen der Kunigunde-Creutzer-Festspiele 2016 brachten „viel Freud` und Kurzweil“. Hohen Anteil für gelungene Festspiele hatten die verschiedenen Akteure, insbesondere die Theatergruppe des Heimatvereins. Besondere Anerkennung gebührt den Beteiligten, die sich mit hohem ehrenamtlichem Engagement einbrachten.

Nachdem die Kunigunde-Creutzer-Festspiele alle drei Jahre den Wendelsteiner Veranstaltungskalender bereichern, dürfen wir uns 2019 auf die nächsten Festspiele freuen. Dann jährt sich die Hochzeit von Kunigunde Creutzer und Hans Sachs zum 500. Mal.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur und Soziales nimmt Kenntnis. Die nächsten Kunigunde-Creutzer-Festspiele Wendelstein finden 2019 statt.

Willibald Milde
Dritter Bürgermeister